

Zusammenarbeit Strickhof-FiBL: Versuche im Kanton Zürich

## Kupferfreie Kartoffeln, betriebseigene Gemüsedüngung mit Schafwollpellets und weitere Versuche vom FiBL im Kanton Zürich

**Das FiBL führt jährlich mehrere Versuche im Kanton Zürich durch, die teilweise vom Kanton auch bezahlt werden. Auch im 2021 wurden einige Versuche durchgeführt, anbei eine kleine Auswahl. Die vollständigen Versuchsberichte stehen auf der Homepage des Strickhofs (siehe QR-Code) als pdf-Dokumente zum Herunterladen bereit.**

### Kartoffelsorten kupferfrei

Im Biokartoffelanbau wird bekanntlich Kupfer gegen die Kraut- und Knollenfäule eingesetzt. Da Kupfer ein Schwermetall ist, welches sich gerne im Boden anreichert und die Fauna und Flora negativ beeinflussen kann, wird der Einsatz von diesem biotauglichen Fungizid häufig kritisiert. Weil aktuell ein umweltverträgliches und wirksames Ersatzprodukt nicht in Sicht ist, geht der langfristige Trend eindeutig in Richtung Sortenresistenz. Das FiBL führt daher jährliche Sortenversuche in den Biokartoffeln durch. Ziel ist es, biotaugliche Kartoffelsorten zu identifizieren, welche resistent sind gegenüber der Kraut- und Knollenfäule sowie weiteren pilzlichen Krankheiten (Alternaria etc.) und welche gleichzeitig schmackhaft sind und qualitativ stabile Erträge liefern.

Die Bedingungen waren im 2021 (häufige Niederschläge in den Sommermonaten) ausgesprochen ideal für einen solchen Versuch, der am Standort des Hofguts Rheinau durchgeführt wurde.

Es wurden acht neuere, resistente Kartoffelsorten neben bewährten Sorten kupferlos angebaut und miteinander verglichen.

Die Unterschiede in der Allfälligkeit gegenüber der Kraut- und Knollenfäule traten heuer deutlich hervor (siehe Bild). Sehr gut überzeugten noch nicht zugelassene namenlose Sorten BIM 12-499-5 und BIM 13-678-01.

### Informationen der Bio Suisse

## Attraktive Knospe-Tafeln können neu bestellt werden

**Bis zum 10. Februar können Sie im Bio-Suisse-Online-Shop wieder verschiedene Feldtafeln bestellen. So weisen Sie nachhaltig darauf hin, dass Bio eine gute Lösung ist. Bestellen Sie zudem eine grosse Forextafel mit Knospe, falls Sie noch keine haben, damit Ihr Bio-Hof auch von Weitem als solcher erkannt wird.**

Die Feld- und Knospe-Tafeln werden vergünstigt im Shop angeboten, kostenlos ausgeliefert und auf Wunsch sogar montiert (Für die Montage muss der genaue Standort kommuniziert werden).

Nach heute bestellen unter:

Deutliche Unterschiede in der Resistenz gegenüber der Kraut- und Knollenfäule. Die als Streifen angebauten resistenten Sorten heben sich deutlich gegenüber dem bereits abweichen Feld ab. Bild: Tobias Gelenzsér, FiBL

### Tomatendüngung mit Schafwollpellets, Kleegras und Mulch

Welche Biodünger, welche nicht aus tierischen Schlachtabfällen der konventionellen Landwirtschaft hergestellt wurden, kann ich als vielerlei/vieharmar Spezialkulturenbetrieb in meinen Kulturen einsetzen?

Das FiBL ging dieser Frage nach – in Zusammenarbeit mit dem Fondlihof in Dietikon wurden Düngungen mit Kleegras und Schafwollpellets bei Tomaten im Folientunnel getestet und mit den üblicherweise eingesetzten Düngern wie BiorgaQuick und Hornspänen verglichen.

Heuer einforderndes Versuchsjahr, da aufgrund eines starken Krautfäulebefalls ein Teil des Versuches entfernt werden musste. Auf den verbleibenden Parzellen konnten jedoch gleiche Mengen Tomaten geerntet werden.

Teilen Sie sie uns mit, wir leiten Sie gerne an das FiBL weiter oder nehmen Sie selbst in unsere Versuche auf. > [viktor.dubsky@strickhof.ch](mailto:viktor.dubsky@strickhof.ch)

### Da sollte man mal einen Versuch machen! Haben Sie eine Idee?

Teilen Sie sie uns mit, wir leiten Sie gerne an das FiBL weiter oder nehmen Sie selbst in unsere Versuche auf. > [viktor.dubsky@strickhof.ch](mailto:viktor.dubsky@strickhof.ch)



Eine von vielen Feldtafeln, die bestellt werden können. Bild: Bio Suisse

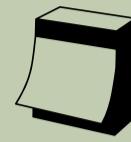


Eine gut platzierte Knospe-Tafel begrüßt freudig vorbeifahrende Autofahrer. Bild: Michèle Hürner

Die Auslieferung erfolgt vor Ostern. Sie brauchen für die Bestellung folgende Angaben: Benutzername: Betriebs-

nummer, Passwort: bioshop oder individuelles Passwort.  
■ Michèle Hürner, Bio Suisse

### Bioagenda



**Covid-19:** Aufgrund der besonderen Lage können Veranstaltungen nur bedingt durchgeführt werden. Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Veranstaltungstermin direkt bei den Organisatoren über die Durchführung und Rahmenbedingungen der einzelnen Anlässe.

1

#### Online-Bioackerbautagung 2022

Die Nachfrage nach Bioprodukten nimmt weiter zu. Erfreulicherweise zählt Swissness bei den Kunden immer mehr. Zusammen mit der geringeren Produktion im schwierigen Jahr 2021 besteht bei gewissen Produkten eine Unterversorgung. Die Klimaveränderung setzt der biologischen Produktion von besonders anspruchsvollen Kulturen wie Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln, Körnerleguminosen und spezielle Kulturen Grenzen. Wie kommen wir aus diesem Dilemma? Welche Lösungsansätze hat die Forschung? An den diesjährigen Ackerbautagungen erfahren Sie die neuesten Trends im Markt und in der Anbautechnik. Die neuesten Resultate aus Forschung und Erfahrung aus Praxis und Beratung zur Anbautechnik, der Markt und Studien zu Nährstoffversorgung und Klima werden in drei Blöcken vorgestellt.

**Wann:** Dienstag, 11./18. und 20. Januar 2022, jeweils 09.00 bis 12.00 Uhr

**Wo:** Online-Veranstaltung des FiBL Schweiz via Zoom

**Kosten:** Fr. 30.– je Modul (Vormittag), Fr. 50.– für alle drei Blöcke

**Programm:**



**Auskunft, Kursleitung:** Hansueli Dierauer, FiBL, [hansueli.dierauer@fibl.org](mailto:hansueli.dierauer@fibl.org)



**Anmeldung:** FiBL Kurssekretariat, 062 865 72 74, [kurse@fibl.org](mailto:kurse@fibl.org) oder via QR-Code

2

#### Hofverarbeitungstagung 2022 – Direktvermarktung hoch zehn

Vom Holzofenbrot über die Kräuterteemischung bis zur Hauswurst – für viele Betriebe ist die Direktvermarktung hofeigener Produkte ein wichtiges Standbein. Oder soll es werden. Zu Recht, denn die Nachfrage nach authentischen, regionalen und schonend produzierten Lebensmitteln nimmt stetig zu. Doch wie erreiche ich meine Zielgruppe? Was will meine Kundschaft? Muss ich online präsent sein oder reicht ein Hofladen? Wie wirtschaften ich erfolgreich? Was kann ich anders machen? Die Hofverarbeitungstagung 2022 gibt Direktvermarktern neue Impulse, vermittelt Einsteigern die nötigen Grundlagen und zeigt, wie Betriebe die Qualität und Wertschöpfung verbessern können.

**Wann:** Dienstag, 18. Januar 2022, 8.30 bis 16.15 Uhr. **Wo:** online

**Programm:**



**Anmeldung:** FiBL Kurssekretariat, 062 865 72 74, [kurse@fibl.org](mailto:kurse@fibl.org) oder via QR-Code

3

#### Strickhof Gruppenberatung online

Der Strickhof informiert online via Zoom über die aktuellen Angebote und Neuerungen. Angeschaut werden zum Beispiel:

- Aktueller Stand Schleppschlauch-Obligatorium.
- Praktische Massnahmen zur Reduktion von Ammoniak-Emissionen.
- Nutzung digitaler Hilfsmittel im Ackerbau.
- Empfehlungen für die optimale Futterbaumischung auf einem Betrieb.
- Einblick in spezifische Beratungsangebote.
- Und vieles mehr.

**Wann:** 18. und 20. Januar 2022, 13.30–16.00 Uhr und 19.20–22.00 Uhr (nur am 20. Januar). **Wo:** Online via Zoom (kostenlos). **Veranstalter:** Strickhof



**Programm und Zugangslink:** Das Programm und den Zugangslink finden Sie auf der Strickhof Homepage unter Bildung&Kurse oder direkt via folgenden QR-Code:

4

#### LUPINNO SUISSE: Workshop «Stakeholders Lupinen»

Aufbau eines Netzwerkes in der Wertschöpfungskette für heimische Körnerleguminosen

Ziel des Workshops ist die Vernetzung der Stakeholder in der Wertschöpfungskette von Lupinen und weiteren Körnerleguminosen. Die Anforderungen an die Produktqualität von weißen und blauen Lupinen sollen von Produzenten und Verarbeitern evaluiert werden.

**Wann:** 19. Januar 2022, 8.30 bis 12.15 Uhr. **Wo:** Online Veranstaltung des FiBL Schweiz

**Programm:**



**Kosten:** Workshop ist kostenlos. **Leitung:** Ivraina Brändle, FiBL

**Anmeldung:** Online-Anmeldung: Anmeldefrist: 14.01.2022